

Sandkamp muss nun in der Relegation an eigenen Tischen am 9. Mai gegen Germania Helmstedt und den SV Schwarzer Berg den Abstieg in die Bezirksliga verhindern.

Nachsitzen: Hans-Jürgen Plinta muss mit dem SV Sandkamp in die Relegation. Photowerk (bb)

Post: Sahne-Wochenende

Tischtennis-Bezirksliga: Zwei Siege und am Ende Platz drei

(vo) Ein Sahne-Wochenende mit zwei Siegen verbuchte der Post-SV Wolfsburg in der Tischtennis-Bezirksliga der Herren, belegt in der Abschlusstabelle Rang drei.

Post-SV Wolfsburg - SSV Neuhaus III 9:2. Den Hausherrn gelangen Doppel-Siege durch Alexander Buka/Markus Melzer, Volker Kiekenap/Frank Zettel sowie Michael Kruse/Martin Kiekenap. Buka (2), V. Kiekenap (2), Melzer und M. Kiekenap legten nach.

Für Neuhaus waren Dirk Kriszto und Marcel Kaufmann erfolgreich.

Post-SV Wolfsburg - VfL Lehre 9:7. In den Doppeln siegten nur Buka/Melzer für Post. Für Lehre waren Carsten Marx/Uwe Deppe und Sascha Berndt/Kai Wohlt zur Stelle. Buka (2) schraubte seine Rückrunden-Bilanz auf 16:0 Einzelsiege. Weitere Treffer durch V. Kiekenap, Melzer, Kruse, Zettel und M. Kiekenap erbrachten die 8:7-Führung. Für Lehre hielten

Paul Gnegel, Wohlt (2) und Marx (2) dagegen. Im Schlussspiel brachten Buka/Melzer den Gesamterfolg unter die Haube.

TTC Wahrenholz - SV Esbeck 9:2 (29:16). Die Duos Michael Große/Jens Wegmeyer sowie Stefan Kloppenburg/Oliver Meyer sicherten die 2:1-Führung. In den Einzeln sorgten Kloppenburg (2), Große, Thomas Meinecke, Wegmeyer, Meyer und Alexander Geiger für einen gelungenen Saisonausklang.

TSV gewinnt bei Hattorf II

Tischtennis -Bezirksoberliga Damen: Neuhaus II unterliegt

(vo) Die Tischtennis-Bezirksoberliga-Damen des SSV Neuhaus II unterlagen im Spitzenspiel Meister Watenbüttel. Der TSV Wolfsburg verlor beim Tabellendritten Oberg.

SSV Neuhaus II - TSV Watenbüttel 3:8. In einem dramatischen Einzel (13:11 im fünften Satz) bezwang Sarah Nitsch die Ex-Gifhornerin Jenny Hücherig, weitere Siege gelangen Helena Kur-ganski und Christina Possel.

Fortuna Oberg - TSV Wolfsburg 8:3. In den Doppeln geriet der TSV mit



0:2 in Rückstand, kämpfte sich in den Einzeln durch Heike Kleinwächter (2) und Iris Dohmes aber bis auf 3:4 heran. Doch Oberg gewann die nächsten Einzel - das reichte.

Wolfsburg 2:8. Schon in den Doppeln wurde der TSV seiner Favoritenstellung durch H. Kleinwächter/Dohmes und K. Kleinwächter/Schreiter gerecht. In den Einzeln schraubte H. Kleinwächter (2) ihre Bilanz auf 49:8 Siege. Außerdem punkteten K. Kleinwächter (2), Dohmes und Schreiter. Bei Hattorf (ohne Corinne-Marie Scharf und Melanie Holtermann) avancierte Bettina Jürges (2) zur Fachfrau für Ergebniskosmetik.

EHC-KADER FÜR DIE NEUE SAISON

Tor: Daniar Dshunusow, Jochen Reimer (neu), Etienne Renkewitz (alle U25)

Abwehr: Alexander Genze, Arvids Rekis, Jan-Axel Alavaara, Paul Traynor (neu), Christopher Fischer (U25, neu), Armin Wurm (U25, neu). **Noch offen:** Degen-Ersatz, deutscher Verteidiger (U25).

Sturm: Jason Ulmer, Norm Milley, Ken Magowan, Mike Green, John Laliberte (neu), Sebastian Furchner, Christoph Höhenleiter, Tim Regan, Andreas Morczinietz, Kai Hospelt (U25), Damian Martin (U25). **Noch offen:** Papineau-Ersatz, deutscher Stürmer (U25 oder U25).

Weyhausen/Tappenbeck Zweiter beim Regionspokal

Handball - weibliche D-Jugend: Vorsfelde in Fallersleben Dritter

Die besten neun Handballmannschaften der weiblichen D-Jugend aus den Landkreisen Goslar, Wolfenbüttel, Salzgitter, Peine, Helmstedt, Braunschweig und Gifhorn/Wolfsburg spielten in der Fallersleber Sporthalle am Windmühlenberg um den Regionspokal (ehemals Bezirkspokal).

Stark das Abschneiden der hiesigen Teams: Ausrichter HSG Weyhausen/Tappenbeck wurde Zweiter, der MTV Vorsfelde Dritter.

In zwei Gruppen aufgeteilt, spielten die zuvor in der Meisterschafts-Spielrunde (Kreismeister und Vizemeister) qualifizierten Vereine je-der gegen jeden. In der Gruppe 1 qualifizierte sich die HSG Weyhausen/Tappenbeck unbesiegt als Erster für das Endspiel. In der Gruppe 2 musste sich der MTV Vorsfelde nur dem MTV Vater Jahn Peine geschlagen geben, der ebenfalls unbesiegt Erster der Gruppe 2 wurde.

Im spannenden Spiel um den dritten Platz setzten sich die Vorsfelder Mädchen gegen die PSG Peine mit 14:12 durch. Im Finale musste sich dann die HSG Weyhausen/Tappenbeck dem MTV Vater Jahn Peine nach ausgeglichener erster Halbzeit (7:7) noch unglücklich mit 13:15 beugen.



Auf dem Sprung: Der MTV Vorsfelde (r.) wurde beim Regionspokal der weiblichen D-Jugend in Fallersleben Dritter. Photowerk (bb)